

Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn



Evangelium nach Lukas 2, 1-14

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner

Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Grußwort Weihnachten und Neujahr

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Gäste von St. Marien!

Der Gegensatz kann kaum größer sein:

Wir leben seit Monaten auf Abstand zu den anderen, reinigen uns bei allen möglichen Gelegenheiten die Hände, lüften selbst bei Minustemperaturen Klassenzimmer und Büros und haben unser Gesicht unter einer Maske verborgen, so dass selbst das Grüßen kompliziert geworden ist. Besuche beschränken die meisten ohnehin schon auf das Notwendigste.

Zugleich feiern wir an Weihnachten genau das Gegenteil von dem, was uns gerade durch Corona auferlegt ist: Wir feiern die unglaubliche Nähe Gottes zu allen Menschen. Sie ermutigt uns, anderen Menschen unsere aufmerksame und liebevolle Nähe zu schenken. Wir feiern, dass der Allmächtige uns im wehrlosen Christuskind sein Angesicht zeigt. Das wiederum macht uns Mut, offen und ehrlich mit uns selbst und miteinander umzugehen. Wir feiern sogar, dass Gott den Gestank einer Höhle und den Dreck der Hirten nicht scheut, um gerade auch den Ärmsten nahe zu sein. Das hat zu allen Zeiten Christen dazu gebracht, sich im Dienst an den Schwachen und Kranken die Hände schmutzig zu machen.

Der Gegensatz zwischen Lebenswirklichkeit und weihnachtlicher Botschaft kann tatsächlich kaum größer sein!

Wir Christen sind es doch gewohnt! Wir leben ja grundsätzlich in vermeintlichen Gegensätzen: Gott und Mensch, Himmel und Erde, Zeit und Ewigkeit, Körper und Seele, Leistung und Gnade ... Indem wir diese Spannung aushalten und ganz bewusst leben, erwächst uns aus ihr Kraft und Kreativität. In dieser Spannung wird uns ein gesunder und belastbarer Glaube, eine Hoffnung ohne Schönfärberei und eine tatkräftige Liebe geschenkt.

In dieser Spannung der Gegensätze wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit an Leib und Seele im Neuen Jahr!

Propst Michael Langenfeld

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 19.12.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (E)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (E)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (E)

anschließend Prozession für den Frieden durch die Altstadt

17.30 Uhr – Anbetung – Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)

Gebetsgedenken in bestimmter Meinung

4. Adventssonntag, 20.12.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (E)

09.00 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Katharina Pröbsting)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)

10.00 Uhr – Hochamt mit Choralschola – St. Clemens (E)

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Bernhard Brockmann
und für die Verstorbenen der Familie

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)

11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (E)

17.00 Uhr – Bußandacht – St. Clemens (D)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (E)

*Die Sonntagskollekte ist für die Aufgaben des päpstlichen Hilfswerkes
„Kirche in Not“ bestimmt.*

Montag, 21.12.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 22.12.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Prof. Arnold Arens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Mittwoch, 23.12.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Wohnstift St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Donnerstag, 24.12., Heiligabend

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

Die folgenden Gottesdienste können nur mit einer Gottesdienstkarte mitgefeiert werden.

11.00 Uhr – Krippenfeier – St. Clemens

11.00 Uhr – Krippenfeier Ss. Cornelius und Cyprianus

14.00 Uhr – Krippenfeier – St. Clemens

14.00 Uhr – Krippenfeier – Ss. Cornelius und Cyprianus

14.00 Uhr – Familiengottesdienst – Bürgerhaus

14.00 Uhr – Familiengottesdienst – Reithalle Vadруп

16.00 Uhr – Familiengottesdienst – Bürgerhaus

16.00 Uhr – Familiengottesdienst – Reithalle Vadруп

16.00 Uhr – Festmesse – St. Clemens (D)

16.00 Uhr – Festmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

16.00 Uhr – Festmesse – St. Christophorus (Hö)

18.00 Uhr – Festmesse – St. Clemens (Lü)

18.00 Uhr – Festmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

18.00 Uhr – Festmesse – St. Christophorus (Hö)

18.00 Uhr – Festmesse – Maria Frieden (Fb)

22.00 Uhr – Christmette – St. Clemens (La)

*Die Kollekte an Heiligabend und Weihnachten ist für das
bischöfliche Hilfswerk Adveniat bestimmt.*

Die folgenden Gottesdienste können nur mit einer Gottesdienstkarte mitgefeiert werden.

Freitag, 25.12., Hochfest der Geburt des Herrn

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Pott)

08.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)
 10.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Lü)
 10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus €
 11.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)
 Gebetsgedenken für die Verstorbenen der Familie
 Röttgermann-Averberg
 11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)
 17.00 Uhr – Festandacht mit sakramentalem Segen – St. Clemens

*Die Kollekte an Heiligabend und Weihnachten ist für das
 bischöfliche Hilfswerk Adveniat bestimmt.*

Die folgenden Gottesdienste können nur mit einer Gottesdienstkarte
 mitgefeiert werden.

Samstag, 26.12., 2. Weihnachtstag, Hl. Stephanus

- 08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Fb)
 Jahresmesse für die Verstorbene Johanna Vollbrecht
 08.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (Pater Sebastian)
 09.00 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (La)
 09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)
 Jahresmesse für den Verstorbenen Heinz Schütter,
 Gebetsgedenken für die Leb. und Verstorbenen der Familie
 Inkman-Brockhausen
 10.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (D)
 Gebetsgedenken für die Verstorbenen Hans und Maria Mundry
 10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (Pott)
 11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (E)
 11.30 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (Lü)

Für die folgenden Gottesdienste ist keine Anmeldung mehr erforderlich.

Sonntag, 27.12., Fest der Heiligen Familie

- 08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Fb)
 09.00 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Frau Hollenhorst)
 09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (La)
 Gebetsgedenken für die Verstorbenen der Familie
 Sandmann-Schnieder-Lückemeier

10.00 Uhr – Hochamt – St. Clemens (Fb)
10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)
11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Fb)
18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Fb)

Die Sonntagskollekte ist für die Arbeit des Telgter Teilers bestimmt.

Montag, 28.12., Fest der unschuldigen Kinder

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 29.12., Hl. Thomas Becket

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens
Gebetsgedenken für die Leb. und Verstorbenen der Familien
Niebrügge und Taphorn und für den Verstorbenen
Walter Westrup,
für den Verstorbenen Heinz Große Hüttmann
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Mittwoch, 30.12.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens
10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Wohnstift St. Clemens
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Donnerstag, 31.12., Hl. Silvester

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens
17.00 Uhr – Jahresschlussmesse mit sakramentalem Segen – St. Clemens (La)
18.00 Uhr – Jahresschlussmesse mit sakramentalem Segen –
Ss. Cornelius und Cyprianus (Lü)

Freitag, 01.01., Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

09.00 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (E)
09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)
10.00 Uhr – Hochamt – St. Clemens (D)
10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)
11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (D)
16.00 Uhr – Kirchenmusikalische Andacht zum Jahresbeginn – St. Clemens
18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (D)

Die Sonntagskollekte ist für die Unterhaltung der Gnadenkapelle bestimmt.

Samstag, 02.01.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (La)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (La)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (La)

Sechswochengedächtnis für die Verstorbenen

Margarete Brüggemann

17.30 Uhr – Anbetung – Ss. Cornelius und Cyprianus (Pott)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

2. Sonntag nach Weihnachten, 03.01.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

Gebetsgedenken für die Verstorbenen Johanna Vollbrecht

09.00 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Drieling)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (D)

Gebetsgedenken für die Verkehrstoten des Monats Januar der vergangenen Jahre, anschließend Fahrzeugsegnung

10.00 Uhr – Hochamt – St. Clemens (La)

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

Gebetsgedenken für die Verstorbenen Heinrich und

Maria Papenbrock

11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

Die Sonntagskollekte ist für das päpstliche Hilfswerk „Kirche in Not“ bestimmt.

Predigt dienst

(La) = Propst Dr. Langenfeld

(D) = Pfarrer Drenker

(E) = P. Ephrem OSB

(S) = Diakon Schröder

(Lem) = Pastoralreferentin Lemmen

(K) = Pastoralreferent Krebs

(Fb) = Pfarrer em. Falkenberg

(Pott) = Pfarrer em. Pott

(Lü) = Pfarrer em. Lütkemöller

(Hö) = Domvikar Dr. Höffner

(Ptb) = Pfarrer em. Pottebaum

(AP) = Auswärtiger Prediger

TV-Gottesdienste

Wer in diesen Zeiten nicht an unseren Weihnachtsgottesdiensten teilnehmen möchte, hat die Gelegenheit, im Fernsehen, Radio oder im Internet Gottesdienste mitzufeiern. Eine kleine Auswahl haben wir Ihnen hier zusammengestellt. Weitere Gottesdienste finden Sie auf EWTN, Bibel TV, K-TV oder Domradio.

Heiligabend

15:00 Uhr	ARD	Ökumenischer Gottesdienst Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin „Weil wir Hoffnung brauchen“
21:25 Uhr	BR	Katholische Christmette aus Rom mit Papst Franziskus
23:20 Uhr	ARD	Katholische Christmette „Alte Kirche“ in Lobberich am Niederrhein

Erster Weihnachtstag

10:45 Uhr	ZDF	Katholische Weihnachtsmesse Zisterzienserstift Rein / Österreich „Das Licht kam in die Welt“
12.00 Uhr	ZDF	Segen „Urbi et Orbi“ aus Rom mit Papst Franziskus

Zweiter Weihnachtstag

10:00 Uhr	BR	Katholische Messe Weilheim
-----------	----	----------------------------

Neujahr 2021

10:00 Uhr	BR	Katholische Messe aus Rom mit Papst Franziskus
-----------	----	--

Erscheinung des Herrn (Dreikönige) - 6. Januar 2021

10:00 Uhr	BR	Katholische Messe Pfarrkirche St. Elisabeth in Nürnberg
-----------	----	--

Hausgottesdienste

„Weihnachten aus der Tüte“

Für alle Gläubigen, die in Corona-Zeiten nicht an den öffentlichen Gottesdiensten teilnehmen möchten, halten wir unter dem Motto „Weihnachten aus der Tüte“ Hefte mit Gottesdiensten für zuhause bereit. Ein Gottesdienst ist dabei für Erwachsene, ein Gottesdienst speziell für Familien mit Kindern abgedruckt. Als Alternative zum weihnachtlichen Gottesdienstbesuch können Sie diese Tüte für sich selbst oder für ältere Gemeindemitglieder am Dienstag, den 22. Dezember abholen:

Im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr oder der in der Kirche Ss. Cornelius und Cyprianus von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr.

Infos und Einladungen zur Woche vom 21.12.2020 bis 02.01.2021

Videobotschaft von Bischof Felix Genn

Bischof Felix wendet sich zum Weihnachtsfest mit einem Wort des Dankes und der Zuversicht in einer Videobotschaft an alle Gläubigen. Auf dem You Tube-Kanal unseres Bistums ist sie zu finden unter:

<http://youtu.be/DBPZDd-6gNY>.



Benefizkonzert „Weihnachten für Alle“ 2020

„Corona“ wirft derzeit alles durcheinander. Auch den Sendetermin des Benefizkonzerts hat es getroffen. Aus verschiedenen Gründen konnte die Sendung nicht so zeitig produziert werden, dass sie am 4. Adventssonntag ausgestrahlt werden kann.

Die Produktion ist nun erfolgt und als verbindlicher neuer Sendetermin wurde nun **Mittwoch, der 23.12.2020** benannt, also am Abend vor Heiligabend zwischen 20:00 Uhr und 21:00 Uhr. Über die UKW-Frequenz 92,6 (Radio WAF) kann man die weihnachtliche Musik als „Best of Benefizkonzert“ hören und sich so auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstellen.

Erwähnt sei noch einmal die Spendemöglichkeit über die Bankverbindung bei der Volksbank Münsterland Nord:

Westbeverner Krink IBAN DE82 4036 1906 3561 9305 40



Besuch in St. Anna

Wer auf seinem weihnachtlichen Spaziergang durch Vadrup an der St. Anna Kapelle vorbeikommt, ist herzlich eingeladen hineinzugehen, an der dortigen Krippe einen Moment innezuhalten und eine Kerze zu entzünden.

Geöffnet ist die Kapelle am 25., 26. und 27. Dezember von 15 Uhr bis 16:30 Uhr.

Ein herzliches Dankeschön für den weihnachtlichen Schmuck in St. Anna an das Ehepaar Greshake, das auch sonst dieses kleine Gotteshaus so liebevoll betreut!



Vorschau

20*C+M+B*21 Sternsingen - aber sicher!

Kinder helfen Kindern. Das geht auch in Zeiten von Corona.

Alle Sternsinger können eine Tüte mit einer Krone zum Selberbasteln und alle Informationen für zu Hause bekommen.

Während der Aktion können kontaktlos Briefe an Spender verteilt werden. Das klassische „Singen“ vor der Haustür wird leider nicht stattfinden.

Der gemeinsame Abschluss wird in einem Gottesdienst gefeiert. Dort kannst du dich mit Krone und Gewand zeigen.

Mit den Spenden werden Hilfsprojekte für Kinder in der Ukraine unterstützt. Du möchtest Sternsinger sein? Dann melde dich bitte mit deinem Vor- und Nachnamen sowie deiner Adresse per Mail an sternsinger@st-marien-telgte.de Anschließend erhältst du alle weiteren Informationen, die du brauchst.

Für interessierte Spender*innen: Sie erhalten kontaktlos einen Spendenbrief mit Grusskarte, Segensaufkleber und Überweisungsträger. Bitte melden sie sich dafür mit Namen und Adresse entweder ab dem 24. Dezember schriftlich (Anmeldungen liegen in den Kirchen aus) oder ab dem 27. Dezember per Mail an sternsinger@st-marien-telgte.de an.

In Raestrup werden alle Haushalte per Postkarte über das kontaktlose Sternsingen vor Ort informiert.

Ein online Anmeldung ist nicht notwendig.



Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Wir beten für ein Leben aus dem Gebet: Wir beten dafür, dass unsere persönliche Christusbeziehung durch das Wort Gottes und unser Gebet wachse.

Aufruf der Deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion

Liebe Schwestern und Brüder,

seit 1961 schlägt die Weihnatskollekte eine Brücke der Geschwisterlichkeit und Ermutigung nach Lateinamerika und in die Karibik. Sie hilft dort, wo die Not am größten ist und Menschen dringend auf Unterstützung angewiesen sind.

Die Corona-Pandemie trifft die Armen in Lateinamerika mit großer Härte. Durch das Zusammenleben in engen Hütten sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Hygienemaßnahmen sind kaum umsetzbar. Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger. Selten war die Weihnatskollekte von Adveniat so wichtig wie in diesem Jahr!

Unter dem Motto „ÜberLeben“ stellt die Adveniat-Aktion Menschen in den Mittelpunkt, die in ländlichen Gebieten besonders von der Pandemie betroffen sind. Die kirchlichen Partner vor Ort sind oft die einzigen, die an ihrer Seite bleiben und die Bedürftigen unterstützen. Sie helfen in akuter Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und eröffnen Bildungsmöglichkeiten. Die Kirche lebt die frohe Botschaft Jesu mit den Armen und für sie.

Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen der Verbundenheit setzen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, nicht zuletzt im Gebet.

Bischof Dr. Felix Genn

Spendenkonto - Bischöfliche Aktion Adveniat

IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

SWIFT-BIC-Code: GENODED1BBE

Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte

Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte

Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120

E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de

www.st-marien-telgte.de

Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld





adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

ÜBER LEBEN

Weihnatskollekte 2020 –
wichtiger als je zuvor!
#ÜberLeben · www.adveniat.de

*Jedes Mal,
wenn zwei Menschen einander verzeihen,
ist Weihnachten.*

*Jedes Mal,
wenn ihr Verständnis zeigt für eure Kinder,
ist Weihnachten.*

*Jedes Mal,
wenn ihr einem Menschen helft,
ist Weihnachten.*

*Jedes Mal,
wenn jemand beschließt, ehrlich zu leben,
ist Weihnachten.*

*Jedes Mal,
wenn ein Kind geboren wird,
ist Weihnachten.*

*Jedes Mal,
wenn du versuchst,
deinem Leben einen neuen Sinn zu geben,
ist Weihnachten.*

*Jedes Mal, wenn ihr einander anseht mit den Augen des Herzens,
mit einem Lächeln auf den Lippen,
ist Weihnachten.*

*Denn es ist geboren
die Liebe.*

*Denn es ist geboren
der Friede.*

*Denn es ist geboren
die Gerechtigkeit.*

*Denn es ist geboren
die Hoffnung.*

*Denn es ist geboren
die Freude.*

*Denn es ist geboren
Christus, der Herr.*

Aus Brasilien